

Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Basketball

BSP Business & Law School – Hochschule für Management und Recht
Bachelor of Arts



Studium

Teamgeist, taktische Fähigkeiten, Koordination und mentale Stärke

Basketball gilt als eines der schnellsten Sportspiele der Welt und verlangt von Spieler:innen neben Teamgeist, taktischen Fähigkeiten und Koordination auch mentale Stärke. Es ist das »Spiel der Läufe«, bei dem sicher geglaubte Punktevorsprünge in Windeseile ausgeglichen und wieder abgegeben werden können. Das ständige Hin und Her zwischen Erfolg und Misserfolg ist Teil des Basketballs und erfordert ein dauerndes Taktieren und Reagieren. In diesem dynamischen Prozess kommt den Trainer:innen eine gewichtige Rolle zu. Im Wettkampf müssen sie auf die richtigen Spieler:innen setzen, geschickte Entscheidungen treffen und die Läufe des Gegners stoppen. Außerhalb des Spielfelds werden Wettkämpfe vor- und nachbereitet und um weitere Aufgaben ergänzt: Stärkung des Teamgeists, Einschätzung und Steuerung des Leistungszustands einzelner Spieler:innen, Förderung des Nachwuchses und vieles mehr. Kurzum: Das erfolgreiche Trainieren von Basketballteams ist ein komplexer Handlungsprozess, der eine zeitgemäße, interdisziplinäre und fundierte Ausbildung erfordert.

All diese Kenntnisse werden im Bachelorstudiengang Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Basketball in Kooperation mit ALBA BERLIN vermittelt. Als zehnmaler Deutscher Meister und elfmaliger Pokalsieger ist der Club einer der Top-Basketballvereine in Europa. Darüber hinaus ist ALBA BERLIN ein in Deutschland für seine ganzheitliche Nachwuchsarbeit mehrfach ausgezeichnete Basketballverein, der Leistungssport, Breitensport und Sozialengagement auf einzigartige Weise miteinander verknüpft. Für Studierende besteht bei ALBA BERLIN und den Netzwerkvereinen des Clubs die Möglichkeit, parallel zu ihrem Studium wertvolle Praxiserfahrungen im Rahmen eines dauerhaften Praktikums zu sammeln.

Kurzinfo

Studienbeginn: 15. August bei ALBA BERLIN

Studienmodell/-dauer: Vollzeit/6 Semester

Studiengebühren: 590 €/Monat

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Inklusive: Trainer:innen-C-Lizenz-Lehrgang des Berliner Basketball-Verbandes



Business & Law School
Hochschule für Management und Recht

Kontakt

Studienberatung & Bewerbermanagement

Mobil: +49 151 40 04 23 73

Telefon: +49 30 76 68 37 5 -140

bewerbung@businessschool-berlin.de

[Website >](#)

Inhalt

Inhalt

- In sechs Semestern sind Sie fit für eine Tätigkeit als Basketballtrainer:in in unterschiedlichen Handlungsfeldern
- Arbeiten für Topvereine, Verbände, an Leistungsstützpunkten, im Freizeitsport und an Bildungsinstitutionen
- Trainingswissenschaft, Psychologie, Management und weitere Disziplinen in einem Studium miteinander vereint
- Systemische Ausrichtung: Teams und Individuen bedarfsgerecht trainieren und stärken
- Studienbegleitende Praxis als Trainer:in bei ALBA BERLIN und den Netzwerkpartnern des Clubs

Bewerbung

Zulassung

- Berechtigung zum Studium gemäß § 10 BerlHG (Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss) **oder**
- Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte gemäß § 11 BerlHG
- Nachweis eines eindeutigen sportlichen Bezuges durch **eine** der folgenden Kriterien:
 - a) Nachweis über einen erfolgreich abgelegten Sparteignungstest (staatlich oder an der BSP) **oder**
 - b) Nachweis über den Abschluss des Schulfaches Sport in einem Leistungskurs in der Oberstufe **oder**
 - c) Nachweis über eine aktuelle oder vergangene Kaderangehörigkeit im Leistungssport, idealerweise im Basketball.

[Jetzt bewerben >](#)

Überblick

Persönlichkeit als Trainer:in im Fokus

Das eigene Team zur Spitze führen, zugleich die (psychische) Gesundheit der Individuen erhalten – die Anforderungen an Trainer:innen im Leistungssport könnten höher kaum sein. Neben der sportlichen Kompetenz bedarf es einer gereiften Persönlichkeit und pädagogischer Expertise. Doch erst durch die Verbindung mit fundiertem wissenschaftlichen Know-how wird das umfangreiche Tätigkeitsprofil von Trainer:innen als Manager:innen, Strateg:innen und Psycholog:innen erfüllt.

Querschnittswissenschaft Sport

Als interdisziplinäre Fachrichtung beschäftigt sich die Sportwissenschaft mit den Problemen und Erscheinungsformen der Bereiche Bewegung, körperliche Aktivität und Sport. Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Basketball an der BSP vereint deshalb die spezialisierten Einzeldisziplinen der Sportwissenschaft in einem Curriculum: Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpädagogik und Ethik, Biomechanik, Sportmedizin, Sportpsychologie und Sportmanagement.

Systemische Ausrichtung

Individuen sind stets als Teil ihrer Umgebung zu begreifen. Zentral für den Studiengang ist es daher, die physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus auf verschiedenen Systemebenen zu betrachten und den Menschen in seiner konkreten Verbindung zur Umwelt in einem psycho-physisch und sozial ausgerichteten ganzheitlichen Ansatz zu analysieren.

Wissenschaftliches Fundament für die praktische Anwendung

Belastung und Beanspruchung in Abhängigkeit von Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit im Sport zu steuern, ist eine höchst komplexe Aufgabe. Deshalb werden in den einzelnen Modulen Lösungswege erarbeitet, die in Theorie und Praxis wissenschaftlich abgesichert und auf die Anwendungsbereiche einer Tätigkeit als Trainer:in übertragen werden. Die Teamsportart Basketball steht dabei im Mittelpunkt, die Spezifik des Basketballs wird übergreifend in allen Modulen herausgearbeitet.

Ausbildungskonzept

Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Basketball ist an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie der beruflichen Praxis in den sportwissenschaftlichen Anwendungsfeldern ausgerichtet. Das Studium führt zu einer fachlich professionellen und wissenschaftlichen Handlungskompetenz vom Nachwuchs- bis zum Profibereich. Darüber hinaus werden Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg vermittelt.

Praxis, Praxis, Praxis

Der Studiengang weist von Beginn des Studiums einen hohen Praxisbezug in der Lehre, aber auch im konkreten Tun auf. Bereits ab dem ersten Semester werden Studierende systematisch in die in die Praxis als Trainer:in unter Begleitung von Fachkolleg:innen eingebunden. Wiederkehrende Praxisphasen sowie methodisch-praktische Übungen sind fester Bestandteil eines jeden Semesters.

